



Unter der Schirmherrschaft des

Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



Bundesverband
Materialwirtschaft,
Einkauf und Logistik e.V.

Ausschreibung BME-Award

Innovation schafft Vorsprung

Einsendeschluss: 6. Oktober 2017



Innovation schafft Vorsprung

Die Ausschreibung

Eine stetige Entwicklung von Innovationen und deren Umsetzung in die Praxis ist für eine moderne Industrienation wie Deutschland unverzichtbar. Die Nachfrage von Bund, Ländern und Kommunen nach neuen Produkten, Prozessen und Dienstleistungen ist dabei ein wichtiger Faktor. Zum einen modernisiert der Einkauf von Innovationen die Verwaltung, zum anderen werden dadurch Innovationen in der Wirtschaft stimuliert. Zugleich tragen sie beispielsweise zu Verbesserungen in den Bereichen Energieeffizienz, Umweltschutz, Sicherheit, Gesundheit, Verbraucher- oder Arbeitsschutz bei. Um dies zu erreichen, bedarf es der frühen Einbindung der Beschaffungsstellen, da sie über das einkaufsspezifische Wissen verfügen und die Fachabteilungen über alle rechtlichen, kaufmännischen und technischen Fragen im Zusammenhang mit dem Einkaufsprozess beraten können.

Der Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME) zeichnet deshalb mit dem Award „Innovation schafft Vorsprung“ beispielhafte Leistungen öffentlicher Auftraggeber bei der Beschaffung von Innovationen (Produkte und Dienstleistungen) und der Gestaltung innovativer Beschaffungsprozesse aus. Der Preis steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi).

Sie haben ein besonders innovatives Produkt beschafft oder ein innovatives Verfahren implementiert, z.B.

- umweltfreundliche Straßenbeläge
- emissionsfreie Busse oder Elektrofahrzeuge
- wasserlose Urinale
- Straßenlaternen, die individuell eingeschaltet werden
- Elektrokehrmaschinen
- energieeffiziente Rechnersysteme?

Sie haben die strategische Ausrichtung der Beschaffung gestärkt?

Sie haben ihre Vergabemethoden hinterfragt und variiert oder eine Auktionierung durchgeführt?

Sie haben Ideen zur Bündelung Ihres Beschaffungsbedarfes verwirklicht?

Sie haben ein neuartiges Verfahren der eVergabe bzw. sonstige elektronische Prozesse implementiert, um den operativen Anteil in der Beschaffung zu reduzieren?

Sie haben eine Innovationspartnerschaft angestoßen?

Sie haben über einen neuen Prozess die Beschaffung eines besonders innovativen Produktes ermöglicht?

Sie haben durch Leistungskennzahlen oder Umorganisation die Durchlaufzeiten der Vergaben in Ihrem Haus optimiert?

Sie haben qualitative Vergabekriterien definiert und in der Beschaffung eines Produktes oder einer Dienstleistung berücksichtigt?

Bewerben Sie sich um den BME-Preis „Innovation schafft Vorsprung“.

Wir beantworten Ihre Fragen rund um die Einreichung Ihres Konzeptes!

Vor der Einreichung

Bei Bedarf können Sie Ihr konkretes Beschaffungsprojekt mit dem KOINNO-Team (www.koinno-bmwi.de) erörtern. Außerdem erhalten Sie Hilfestellung bei der Zusammenstellung der notwendigen Informationen für Ihre Bewerbung.

Das weitere Verfahren

Die unabhängige Jury bewertet die eingehenden Manuskripte und wählt die besten Konzepte für eine anschließende Finalrunde aus. Die nominierten Bewerber werden zur Präsentation nach Frankfurt am Main eingeladen (Termin: 28. November 2017). Aus diesem Kreis ermittelt die Jury die Sieger.

Die Preisverleihung durch einen Staatssekretär des BMWi und den Hauptgeschäftsführer des BME findet im Rahmen der Veranstaltung „Tag der öffentlichen Auftraggeber“ am 7. Februar 2018 in Berlin statt.

Die Teilnahmebedingungen

Bewerber können sich um den BME-Preis „Innovation schafft Vorsprung“ Bundes-, Landes-, und Kommunalverwaltungen sowie öffentlich-rechtliche Unternehmen und Institutionen.

Die Unterlagen sind in deutscher Sprache zu verfassen und sollen 20 Seiten nicht überschreiten. Das Manuskript muss unveröffentlicht sein. Teilnehmer an der Ausschreibung geben ihre Einwilligung zum Abdruck und zur weiteren Verwendung des Manuskripts durch den Ausrichter.

Einreichung von Konzepten zu innovativen Beschaffungsprozessen:

Das eingereichte Konzept muss in der Praxis umgesetzt sein und dauerhaft zur Optimierung und Effizienzsteigerung der Beschaffungsprozesse beitragen. Es muss auf andere vergleichbare Institutionen bzw. Organisationen der öffentlichen Hand (z.B. Stadtverwaltung, Klinik, Stadtwerke) übertragbar sein.

Einreichung von Konzepten zur Beschaffung von Innovationen:

Durch den praktischen Einsatz der beschafften innovativen Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen konnte die Produktivität und Effizienz, z.B. unter finanziellen, prozessualen und/oder umwelttechnischen Aspekten, deutlich erhöht werden. Es wurde eine Neuerung eingeführt, die auch auf andere Institutionen übertragbar ist.

Einsendeschluss ist der 6. Oktober 2017.

Die Bewerbung ist als druckfähiges PDF unter Angabe der Institution, des/der verantwortlichen Verfasser/-s und der vollständigen Anschrift einzusenden an
E-Mail: bianka.blankenberg@bme.de

Weitere Informationen:

Matthias Berg
Projektleiter KOINNO
Tel. 069 30838-128
E-Mail: matthias.berg@bme.de

Bianka Blankenberg
Pressereferentin BME e.V.
Tel. 069 30838-108
E-Mail: bianka.blankenberg@bme.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Preise

Für die Initiatoren ist die Einführung von Innovationen gerade zu Beginn des Projektes oft mit einem hohen zeitlichen und personellen Aufwand verbunden. Dass sich dieser Einsatz auch wirtschaftlich lohnt, zeigen die Beispiele der bisherigen Preisträger im Wettbewerb „Innovation schafft Vorsprung“.

Die Jury

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)	Wolfgang Crasemann , Referatsleiter Grundsatzfragen der nationalen und internationalen Innovations- und Technologiepolitik
Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME)	Dr. Silvius Grobosch , Mitglied des geschäftsführenden Bundesvorstandes Matthias Berg , Projektleiter KOINNO
Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern	Ilse Beneke , Leiterin Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung	Stefan Müller , Referat Architekten-, Gewerbe-, Handwerks-, Ingenieurrecht, Öffentliches Beschaffungswesen
Deutscher Städtetag	Barbara Meißner , Hauptreferentin Umwelt und Wirtschaft
Universität der Bundeswehr München	Prof. Dr. Michael Eßig , Direktor des Forschungszentrums für Recht und Management der öffentlichen Beschaffung
Behörden Spiegel	Jörn Fieseler , Redakteur
Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR)	Monika Missalla-Steinmann , Referentin Öffentlichkeitsarbeit

Um die besonderen Herausforderungen zu würdigen, die mit dem Engagement zur Innovationssteigerung in öffentlichen Institutionen verbunden sind, erhalten die Sieger im Wettbewerb jeweils einen Gutschein für Beratungsleistungen in Höhe von 10.000 Euro (10.000 Euro für die Kategorie „Beschaffung von Innovationen“ und 10.000 Euro für die Kategorie „Innovative Beschaffungsprozesse“).

Bisherige Siegerkonzepte (Auszug)

- Dauerhafte Implementierung von Elektrofahrzeugen in eine Polizei-Fahrzeugflotte
- Aufbau einer systemintegrierten Plattform zur Diskontierung von Lieferantenrechnungen
- Ersatz von Reinigungs- und Desinfektionsgeräten durch Performance Contracting
- Beschaffung eines nachhaltigen Dämmstoffes für die Gebäudesanierung
- Reduzierung von Umwelt- und Gesundheitsbelastungen im Straßenverkehr durch den Einsatz innovativer Baustoffe
- Einsparungen durch Standardisierung und Bündelung von Investitionsbedarfen im Klinikbereich
- Aufbau einer Web-Plattform zur Unterstützung der regionalen Wirtschaft
- Professionalisierung der Beschaffung durch bereichsübergreifende Zentralisierung im Bankenbereich
- Entwicklung von sozialen Kriterien für die Hardwarebeschaffung
- Innovative Kleiderbeschaffung bei Freiwilligen Feuerwehren
- Vergabeverfahren zur umweltverträglichen Altpapierentsorgung

Impressum

Herausgeber

Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V.
Bolongarostraße 82
65929 Frankfurt
Tel. 069 30838-120
Fax 069 30838-199
www.bme.de

Stand

Mai 2017

Druck

CitySatz GmbH, Herxheim b. Landau

Bildnachweis

Coloures-pic – Fotolia

